

Spendable Golfer

Prominentes Teilnehmerfeld spielt im Golf Club St. Leon-Rot für einen guten Zweck +++ 140.000 Euro an Spendengeldern werden beim Berenberg Bank Invitational 2011 zugunsten der Franz Beckenbauer Stiftung gesammelt

Der Kaiser kam, spielte und sammelte: Franz Beckenbauer, Fußballlegende und passionierter Golfer, war einer von 99 prominenten Freunden des grünen Sports, die Anfang Juli im Golf Club St. Leon-Rot für einen guten Zweck auf die Runde gingen – mit durchschlagendem Erfolg:

Beim Berenberg Bank Invitational 2011 zu Gunsten der Franz Beckenbauer Stiftung kam die gewaltige Summe von 140.000 Euro zusammen – gespendet von den Turnierteilnehmern und den Gästen der großen Gala am Abend im Clubrestaurant „Ace of Clubs“. Die Berenberg Bank, Titelsponsor des erfolgreichen Charity-Events, der Veranstalter Golf Club St. Leon-Rot und die Co-Veranstalter Josef und Petra Kupetzius, die im Auftrag der Franz Beckenbauer Stiftung mitwirkten, freuten sich, eine beachtliche Zahl prominenter Teilnehmer auf der renommierten Anlage in der Kurpfalz begrüßen zu dürfen: Unter den illustren Gästen waren nicht nur Kaiser Franz, sondern auch dessen langjähriger Freund, Präsident des Golf Club St. Leon-Rot und SAP-Mitgründer Dietmar Hopp, Box-Weltmeister Sven Ottke, der mehrfache Olympiasieger im Degenfechten Alexander Pusch, Tennis- und Clublegende Laci Legenstein, Schauspieler Sascha Hehn sowie Andreas Brodtmann, persönlich haftender Gesellschafter von Titelsponsor Berenberg Bank, und die Vertreter der Co-Sponsoren Philippe Nussbauer (Swiss Diamond), Daniel von Königsegg (Johnnie Walker) der Daimler AG.

»Ich danke meinem Freund Franz Beckenbauer, der Berenberg Bank und allen helfenden Händen, die dieses großartige Event möglich gemacht haben, und freue mich von Herzen, dass wir der Franz Beckenbauer Stiftung heute eine derart große Spendensumme überreichen dürfen«, so Dietmar Hopp beim Galaabend im Golf Club St. Leon-Rot. »Unsere Gäste und Turnierteilnehmer haben mit ihrer Großzügigkeit dazu beigetragen, dass sich die Stiftung auch weiterhin gezielt für in Not geratene Menschen einsetzen kann.«

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2010 bereits zum neunten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011 ging diese Auszeichnung erstmals an Platz St. Leon. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit sieben Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf vier Deutsche Meisterschaften und vier Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.